



Bordausrüstung

Mit Werkzeug und Material

Für Betrieb, Wartung und Bordreparaturen auf Yachten

Diese Auflistung von an Bord von Yachten erfahrungsgemäß zu führenden Ausrüstungsgegenständen kann für Bootsgrößen ab etwa 8 m Lúa zugrunde gelegt werden. Sie wird vom KREUZER YACHT CLUB DEUTSCHLAND empfohlen und soll dem Skipper eine Checkliste in die Hand geben zur Erleichterung seiner Reisevorbereitungen.

Diese Bordausrüstung ist ein wichtiger Teil der Schiffssicherheit und sollte daher genügende Beachtung finden, was ganz besonders auch für denjenigen Skipper gilt, der ein fremdes Fahrzeug führen möchte (Charter!).

Die Verwendung von BORD-WERKZEUG setzt bekanntlich eine gewisse handwerkliche "Begabung" voraus, die aber im allgemeinen einem Skipper nicht abgesprochen werden kann. Erste Erfolge im Umgang mit solchem "Gerät" ermutigen und regen bald zur Anschaffung weiterer, vielleicht noch wirksamerer Teile an. Insbesondere dann, wenn weitere und längere Seereisen geplant sind. Oft verlangt die technische Bordanlage auch noch Sonderwerkzeuge, wie sie z.B. für die Motoren- und Propelleranlage angeboten werden. Hier begegnen wir dann auch oft der unangenehmen Tatsache, dass wir mit "zweierlei Maß" rechnen müssen: Einige Maschinenteile werden nämlich noch nach dem englischen Zoll/Inch-Maß hergestellt, so dass hier ein "metrischer" Schraubenschlüssel nicht passt. In solchen Fällen muß dann auch noch der eine oder andere Sonderschlüssel bereit liegen.

Mit der Frage nach einer geeigneten Werkzeugausrüstung ist notwendigerweise auch die Ausrüstung mit Materialien zur Aufrechterhaltung des Betriebes sowie der Wartung und notfalls auch einer Bordreparatur eng gekoppelt. Im Folgenden sind daher auch diese unter Punkt 2. mit aufgelistet.

1. WERKZEUG - GRUNDAUSRÜSTUNG

- 1.1 1 Satz Doppel-Maulschlüssel, SW 6 bis 32 mm (metrisch) evtl. weitere mit Zoll / Inch-Schlüsselweiten
- 1.2 div. Schlitz-Schraubendreher, mit Schneidenbreiten 4,5,7 und 12 mm möglichst in kurzer und langer Ausführung
- 1.3 3 PH-Kreuzschlitz-Schraubendreher, Größen 1 bis 3
- 1.4 1 Schlosserhammer etwa 600 g
- 1.5 1 Körner
- 1.6 1 Reißnadel
- 1.7 1 (Hand- oder Akku-) Bohrmaschine, bis 10 mm spannend
- 1.8 1 Satz HSS-Spiralbohrer, 1 Satz Holzbohrer, 1,0 - 10,0 mm, 0,5 mm steigend
- 1.9 1 Bolzen-Drahtseilschneider, bis 8 mm Nirodraht schneidend
- 1.10 1 Wasserpumpenzange
- 1.11 1 Kombizange
- 1.12 1 Flachrundzange mit abgewinkeltem Kopf
- 1.13 1 Universal-Flachfeile, ca. 200 mm lang
- 1.14 1 Rundfeile 10 mm Durchmesser
- 1.15 1 Satz Schlüsselfeilen
- 1.16 1 Halbrundfeile, mittlerer Hieb, ca. 200 mm lang



Bordausrüstung

- 1.17 1 Halbrundraspel, ca. 250 mm lang
- 1.18 1 Stichling, ca. 5 mm Durchmesser
- 1.19 1 Einstichsäge mit auswechselbaren Metall- und Holzsägeblättern
- 1.20 1 Draht-Handbürste, nichtrostend
- 1.21 2 Schraubzwingen, ca. 150 mm
- 1.22 1 Schieblehre 150 mm, mit Nonius, Niroausführung
- 1.23 1 Fühlerlehre, für Messung kleiner Abstände (Ventilspiel usw.)
- 1.24 1 Hand-Schleifstein zum Schärfen von Schneidwerkzeugen
- 1.25 1 Vielfach-Meßgerät für Gleich- und Wechselstrom einschl. Widerstandsmessung, mit Messkabel, Meßspitzen und Ersatzbatterien
- 1.26 1 Schlitzschraubendreher, 2 mm Schneidenbreite, isoliert
- 1.27 1 Elektro-Lötgerät zum Anschluß an das elektrische Bordnetz, 30 W, mit Elektronik-Lötzinn, säurefrei
- 1.28 Handlampe mit Ersatzbatterien und Ersatzbirnen
- 1.29 Handlampe/Suchscheinwerfer mit ausreichend Kabelanschluss für Bordnetz

2. Material für Wartung, Instandsetzung und Bord-Reparatur

- 2.1 div. Ersatz-Schläuche mit an Bord üblichen Durchmessern
- 2.2 div. Niro-Schlauchklemmen für obige Schlauchdurchmesser
- 2.3 Dichtungsmaterial für die Propellerwellen-Stopfbuchse
- 2.4 div. Leckpropfen, entspr. den Borddurchlässen
- 2.5 wasserfestes Klebeband
- 2.6 div. Rollen Isolierband bzw. Gewebepapier in div. Farben
- 2.7 ein- oder mehradrige, isolierte Kupferlitze 1,5 bis 4 mm²
- 2.8 div. Kabelendhülsen für obige Litzendurchmesser
- 2.9 div. Ersatzsicherungen bzw. Automaten
- 2.10 div. Ersatz-Glühlampen für Außen- und Innenbeleuchtung, Positionslaternen
- 2.11 div. Kabelanschlußklemmen 2,5 mm²
(keine Lüsterklemmen, da hier keine Klemmplatten)
- 2.12 1 230 V - Landanschlußkabel auf Kunststofftrommel, 3 x 2,5 mm² gummiisoliert, gem. Vorschriften des Germanischen Lloyd
- 2.13 Zugelassene Steckeradapter, passend für das zu befahrende Revier
- 2.14 div. Niro Holz- und Gewindeschrauben und Muttern einschl. Unterleg- und Sicherungsscheiben
- 2.15 Werg- oder Kunststoffband zur Abdichtung von Rohrgewinden
- 2.16 div. Schäkel, Blöcke und Spannschrauben
- 2.17 div. Nirosplinte
- 2.18 Segelgarn
- 2.19 Takelgarn
- 2.20 1 Segel-Reparatur-Set (Tuchstück, Segelnadeln, Segelmacher-Handschuh)
- 2.21 1 Bordmesser mit fester Klinge Marlspeker und Schäkelöffner
- 2.22 1 Fülltrichter für Brennstoffübernahme
- 2.23 1 Fülltrichter für Schmierölnachfüllung (Motor, Getriebe)
- 2.24 1 Meßspindel zur Kontrolle des Frostschutzes im Motorkühlwasser
- 2.25 1 Deckwaschschlauch mit Pistolen-Handventil, auch für Trinkwasserübernahme mit 1/2 und 3/4 Zollanschluß
- 2.26 Schleifleinen und Sandpapier in div. Körnungen



Bordausrüstung

- 2.27 div. Reserveteile für Bordtoilette (Pumpen- und Ventil-Teile)
 - 2.28 div. Reserveteile für die Kochherd-Anlage (bei Gas z.B. Druckminderventil und Gasanschluß-Schlauch)
 - 2.29 Kanister für Trinkwasser und Treibstoff
 - 2.30 Reserve-Vorräte an Motor- und Getriebe-Schmieröl, Flaschengas oder entsprechende Energieträger, Schmierfett
 - 2.31 Reinigungsmittel, z.B. Universalverdünner, Terpentinersatz, Petroleum usw. (alle diese Mittel sind feuergefährlich, daher entspr. Sicherheitsgefäße notwendig)
 - 2.32 div. Reserveteile für Motorenanlage (Impeller für Kühlwasserpumpe...)
-

Als Grundlage für jede Kontrolle und Eingriffe in die Bordanlage dienen die kompletten Beschreibungen und Betriebsanleitungen über jedes an Bord befindliche Gerät. Diese sollten als fester Bestandteil des Bordbuchs ständig an Bord geführt werden! Sie enthalten u.a. auch Wartungsanweisungen und meist auch Ersatzteillisten und wichtige Hinweise auf evtl. anfallende Bordreparaturen.

Für die elektrische Bordanlage müssen komplette Schalt- und Stromlaufbilder ebenfalls im Bordbuch vorhanden sein. Auch sollte ein Dockplan nicht fehlen. Wer schon einmal auf See oder in einem fremden Hafen nach derartigen Unterlagen vergeblich gesucht hat, weiß, dass eine unzureichende Ausrüstung obiger Art schon mancher Urlaubsreise ein ungewollt vorzeitiges Ende bereitet hat!

Um dem vorzubeugen, empfiehlt der KREUZER YACHT CLUB DEUTSCHLAND immer wieder, auch dieser Ausrüstung entsprechende Beachtung zu schenken. Dem Skipper bleibt letzten Endes immer abzuwägen, den Ausrüstungsstand je nach Schiffstyp, nach zu befahrendem Seegebiet und damit auch abhängig von der beabsichtigten Reisedauer verantwortungsbewußt festzulegen.

Auch das gehört zu einer guten Seemannschaft!